



**Religionspädagogisches Institut der
Evang. Landeskirche Baden**



**Pädagogisch-Theologisches Zentrum
der Evang. Landeskirche in Württemberg**

An die evang. Religionslehrerinnen und Religionslehrer
an Freien Waldorfschulen in Baden und Württemberg

**Einladung zur Tagung der Arbeitsgemeinschaft evangelischer Religionslehrerinnen und Religionslehrer
an Waldorfschulen**

am 23. und 24. März 2023 im Tagungszentrum Haus Birkach

Thema: Menschenbild und Unterricht –

Die anthroposophische Grundlegung der Waldorfpädagogik und ihre Relevanz an der Waldorfschule

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie gewohnt erhalten Sie in der Anlage den Einladungsflyer für unsere diesjährige Frühjahrsagung vom 23.-24. März 2023 im Haus Birkach.

Vielleicht ist Ihnen an „Ihrer“ Waldorfschule auch aufgefallen, dass die Kolleginnen und Kollegen sehr unterschiedliche Zugänge zu den anthroposophischen Grundlagen haben. Eine Kollegin beispielsweise, die gerade ihre berufsbegleitende Ausbildung zur Handarbeitslehrerin für die Waldorfschule macht, dabei in der evangelischen Kirche beheimatet und sehr engagiert ist, kam völlig irritiert von ihrer letzten Fortbildung. Sie ist mit Leib und Seele Lehrerin an der Waldorfschule, kann sich aber mit den anthroposophischen Grundlagen nicht verbinden. Dem gegenüber kennen wir alle Kolleginnen und Kollegen, die ganz in der Anthroposophie beheimatet sind und deren Leben und Wirken von dieser Beheimatung durchdrungen sind.

Welche anthroposophischen Grundlagen sind für die Waldorfpädagogik relevant? Welche Haltungen haben Lehrkräfte an den Waldorfschulen heute zu diesen Grundlagen? Wie diskursfähig und -freudig sind diese Kolleg:innen?

Diesen und anderen Fragestellungen wollen wir auf dieser Tagung nachgehen. Es ist für uns als evangelische Lehrkräfte wichtig, diese Grundlagen zu kennen, ihre Bedeutung und Relevanz einzuordnen, dazu unsere eigene Haltung zu entwickeln und in dieser Haltung dialogfähig zu bleiben.

Wir freuen uns sehr, dass wir Herrn Prof. Dr. Tomáš Zdražil, von der Freien Hochschule Stuttgart gewinnen konnten. Er ist dort Dozent für die anthroposophischen Grundlagen der Waldorfpädagogik und wird uns in diese einführen.

Für die Darstellung einer Perspektive der evangelischen Kirche konnten wir einen alten Bekannten aus unserem Kreis gewinnen: Pfarrer Andreas Oelze, der vor einigen Jahren selbst an der Waldorfschule evangelischen Religionsunterricht erteilt hat und auf unseren Tagungen dabei war. Er ist in der Zwischenzeit Weltanschauungsbeauftragter der Evang. Landeskirche in Württemberg.

Das genaue Programm mit allen Informationen auch zur Anmeldung und zur Anreise entnehmen Sie bitte wie immer dem beiliegenden Flyer.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen und verbleiben mit freundlichen Grüßen,

Gerhard Maag,
Referent für den evang. Religionsunterricht
an Waldorfschulen
ptz Stuttgart
Grüninger Str. 25, 70599 Stuttgart
Tel. 0711 – 45 804 58
E-Mail: Gerhard.Maag@elk-wue.de

Michael Izso
Beauftragter für den evang. Religionsunterricht
an Waldorfschulen
RPI Baden
Postfach 2269, 76010 Karlsruhe
Tel. 0721/9175415
E-Mail: michael.izso@ekiba.de